

Möglichkeiten und Grenzen von Ökosteuern – Vorschläge der Allianz „Wege aus der Krise“

Dr. Heinz Högelsberger
Referat Wirtschaft

März 2014



www.vida.at

Was eine gute Ökosteuer können soll

✓ **Steuerungseffekt**

- » Wofür ist eine Steuer das richtige Instrument?
- » Steuern langfristig und planbar
- » Verhaltensänderung muss möglich sein - Begleitmaßnahmen

✓ **Gerecht und akzeptiert sein**

- » z.B. jede Tonne CO₂ kostet gleich viel?

✓ **Soziale Ausgewogenheit**

- » Der Umwelt ist es egal, wo und wie CO₂ eingespart wird, uns nicht (unbeheizte Wohnung vs. SUV)

✓ **Geld reinbringen**

- » Wer zahlt?
- » Verwendung wofür?

Steuerungseffekt

- ✓ Man kann gesellschaftlich unerwünschtes Verhalten verteuern (Steuer = Einnahmen), verbieten (Ordnungspolitik = demokratisch) oder besseres Verhalten belohnen (Förderungen = Ausgaben)
- ✓ Welches Instrument ist jeweils das Beste? („neoliberaler Bias“)

| Ziel | Instrument | | |
|-------------------------|--------------------------|---------------------|-----------------------|
| | Ordnungspolitik | „Steuern“ | Förderung |
| Sanierung Mietwohnungen | Verbindliche Standards | Gestaffelte Mieten | Sanierungszuschuss |
| Autofreie Innenstadt | Fahrverbot | City Maut | Öffi-Ausbau |
| Kein Atomstrom | Atomstrom-Verbot | Hohe Besteuerung | Ökostrom-Förderung |
| Weniger Rauchen | Weitgehende Rauchverbote | Tabaksteuer erhöhen | Nichtraucher-kampagne |

3

WIR LEBEN GEWERKSCHAFT **vida**

Verhaltensänderung möglich?

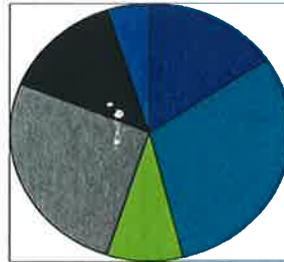
- ✓ Zwei „wunde“ Punkte:
 - » Heizbedarf von armen Menschen und/oder in Mietverhältnissen
 - » Mobilität in peripheren Gebieten
- ✓ Möglichkeiten der Kompensation
 - » Innerhalb der Besteuerung - macht Steuer kompliziert
 - » Kompensation außerhalb der Besteuerung (Ökobonus, Zuschüsse) – können leicht gestrichen werden
 - » Änderung der Rahmenbedingungen (Energiestandards für Wohnungen, Raumordnung, Öffi-Ausbau usw.)

4

WIR LEBEN GEWERKSCHAFT **vida**

CO₂ – jede Tonne kostet gleich viel?

✓ Wie sieht österreichische Realität aus?



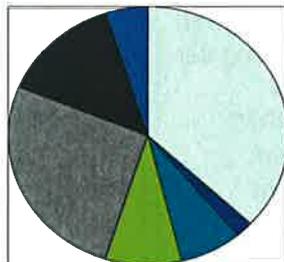
5

WIR LEBEN GEWERKSCHAFT **vida**

CO₂ – jede Tonne kostet gleich viel?

✓ Wie sieht österreichische Realität aus?

✓ Großemittenten sind im ETS (Doppelbesteuerung)

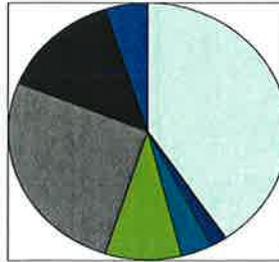


6

WIR LEBEN GEWERKSCHAFT **vida**

CO₂ – jede Tonne kostet gleich viel?

- ✓ Wie sieht österreichische Realität aus?
- ✓ Großemittenten sind im ETS (Doppelbesteuerung)
- ✓ Zusätzlich: Deckelung der Energiesteuer bei Produktionsbetrieben

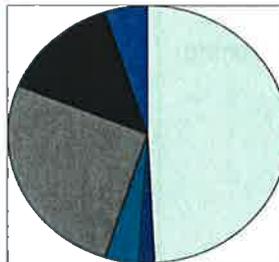


7

WIR LEBEN GEWERKSCHAFT **vida**

CO₂ – jede Tonne kostet gleich viel?

- ✓ Wie sieht österreichische Realität aus?
- ✓ Großemittenten sind im ETS (Doppelbesteuerung)
- ✓ Zusätzlich: Deckelung der Energiesteuer bei Produktionsbetrieben
- ✓ Landwirtschaft wird steuerlich geschont

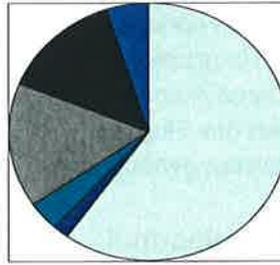


8

WIR LEBEN GEWERKSCHAFT **vida**

CO₂ – jede Tonne kostet gleich viel?

- ✓ Wie sieht österreichische Realität aus?
- ✓ Großemittenten sind im ETS (Doppelbesteuerung)
- ✓ Zusätzlich: Deckelung der Energiesteuer bei Produktionsbetrieben
- ✓ Landwirtschaft wird steuerlich geschont
- ✓ LKW-Verkehr wird bevorzugt

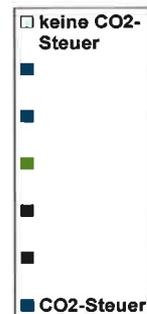
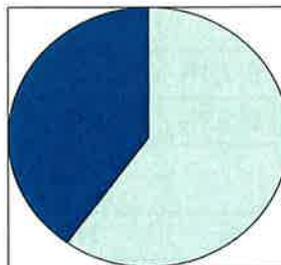


9

WIR LEBEN GEWERKSCHAFT **vida**

CO₂ – jede Tonne kostet gleich viel?

- ✓ Wie sieht österreichische Realität aus?
- ✓ Großemittenten sind im ETS (Doppelbesteuerung)
- ✓ Zusätzlich: Deckelung der Energiesteuer bei Produktionsbetrieben
- ✓ Landwirtschaft wird steuerlich geschont
- ✓ LKW-Verkehr wird bevorzugt
- ✓ Gefahr: Nur ein Drittel der Emissionen besteuert?



10

WIR LEBEN GEWERKSCHAFT **vida**

Soziale Ausgewogenheit (I)

- ✓ Umwelt- und Energieverbrauch steigt mit dem Reichtum Wohlhabende Menschen
 - » wohnen in größeren Häusern
 - » haben daher einen höheren Heizbedarf
 - » besitzen mehr Haushaltsgeräte
 - » fahren in größeren Autos über längere Entfernungen
 - » benützen (öfter) das Flugzeug
 - » ...und konsumieren generell mehr.

- ✓ Problemfeld Energiearmut
 - » ca. 300.000 Menschen können nicht angemessen heizen und wissen nicht, wie sie ihre Stromrechnung bezahlen sollen
 - » jeder zehnte Haushalt in Energiearmut (= 10% des Budgets)

11

WIR LEBEN GEWERKSCHAFT **vida**

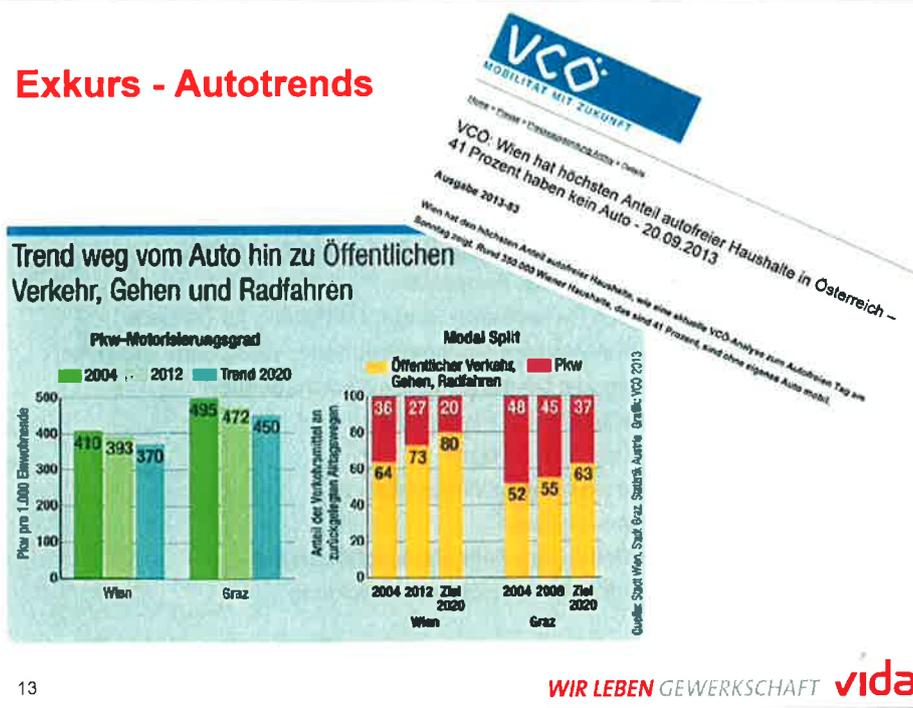
Soziale Ausgewogenheit (II)

| Haushalt- ausgaben | 1. Quartil | 2. Quartil | 3. Quartil | 4. Quartil |
|-----------------------|--------------|---------------|--------------|---------------|
| Energie- kosten | 74,4 €/ 8,3% | 85,4 €/ 6,1% | 92,6 €/ 4,8% | 108,6 €/ 3,3% |
| Urlaub | 21,5 €/ 2,4% | 51,8 €/ 3,7% | 81,1 €/ 4,2% | 157,9 €/ 4,8% |
| KFZ-Kosten | 51,1 €/ 5,7% | 128,8 €/ 9,2% | 237,4€/12,3% | 582,3€/17,7% |
| KFZ-Besitz | | | | |
| Kein PKW | 60 % | 24 % | 10 % | 4 % |
| 1 PKW | 38 % | 65 % | 60 % | 40 % |
| 2 PKW | 2 % | 10 % | 28 % | 40 % |
| 3 (+) PKW | 0 % | 1 % | 16 % | 5 % |

12

WIR LEBEN GEWERKSCHAFT **vida**

Exkurs - Autotrends



Soziale Ausgewogenheit (III): am Beispiel VOEST

10.11.2011 13:26 | Meine Presse | Merkliste 0

Politik Wirtschaft Panorama Kultur Tech Sport Leben Bildung Wissenschaft Gesundheit Recht

Voest: "Neue Werke wird es in Europa nicht geben"

12.05.2011 | 14:35 | (DiePresse.com)

Die Klimaschutzziele der EU könnten allein in Österreich 6000 Arbeitsplätze in der Stahlbranche gefährden, warnt Voestalpine-Chef Wolfgang Eder.

| | |
|--|-----------|
| ✓ Ergebnis nach Steuern (5 Jahres-D.) | 466 Mio € |
| ✓ Dividende (5 Jahres-Durchschnitt) | 137 Mio € |
| ✓ Treibhausgas-Emissionen (2008) | 12 Mio t |
| ✓ Zertifikatspreis pro t CO ₂ | < 5 € |

14

WIR LEBEN GEWERKSCHAFT vida

Ganzheitlicher Ansatz statt Flickwerk

✓ Welches Instrument für welches Ziel am tauglichsten?

✓ Weg mit Regeln, die unökologisch **und** unsozial sind:

- » Tarifstruktur für Strom, Gas, Fernwärme
- » Energieabgabe auch für sauberen Strom, Deckelung für Betriebe
- » Fixkosten beim PKW-Verkehr (Autobahnvignette, Versicherungssteuer)
- » MÖSt-Bevorzugung von Diesel (Frächter, Wohlhabende)
- » Steuerfreiheit für Kerosin und Flugtickets
- » Steuergeschenke bei Dienstwägen
- » Systematische Verstöße im LKW-Verkehr
- » Derzeitige Pendelpauschale
- » Regionalbahnschließungen, Fahrplanausdünnungen
- » Fehlende Raumordnung, Speckgürtelentwicklung

15

WIR LEBEN GEWERKSCHAFT **vida**

Löhne: Kalte Steuerprogression

Umwelt: Kalte Steuerregression

✓ Steuern auf Arbeit sind Wertsteuern

- » steigt Lohn/Gehalt - steigt auch die Steuer
- » verschärft durch Progression



✓ Steuern auf Umwelt in Mengeneinheiten

- » Fixbetrag auf kWh Strom, kg Kohle, Liter Treibstoff usw.
- » MÖSt liegt bei 48,2 c pro Liter Benzin (39,7 c Diesel)
- » Automatische Entwertung durch Inflation



✓ **Konsequenz:** Um bei Löhnen „alten Zustände“ herzustellen, benötigt man eine mühselige „Steuersenkung“, bei Ökosteuern „Abgabenerhöhung“

- » Krone & Co.: Autofahrer als Melkkühe der Nation

16

WIR LEBEN GEWERKSCHAFT **vida**

Aktuell: Änderungen KFZ-Steuer

- ✓ Kfz-Steuerbefreiungen (Land/Forstw., Taxis) bleiben
 - » Allein bei Landwirtschaft Steuerausfälle von > als 100 Mio. €
- ✓ Verschärfte Progression mit Motorleistung positiv
 - » Erhöhung für PKW bis 90 kW (ca. 120 PS) + 12,7 %
 - » Letzte Erhöhung war 2000 (38 %). Inflation seither 31 %
 - » Bemessungsgrundlage sollte CO₂-Ausstoß statt kW sein
- ✓ Bei LKW bleibt Steuer gleich
 - » 2011 wurde LKW-Steuer halbiert und mit 80 Euro gedeckelt.
 - » PKW > 114 kW zahlt mehr als ein schwerer Truck!
- ✓ Unsere Forderung: Bei Autokauf muss über Kfz-Steuerhöhe informiert werden (Energie label bei Kühlschränken)

17

WIR LEBEN GEWERKSCHAFT **vida**

Aktuell: Änderungen Normverbrauchsabgabe

- ✓ VCÖ: Keine Massensteuer, da nur 39 % der Neuwagen von Privatpersonen gekauft werden
- ✓ Höchststeuersatz von 16 auf 30 Prozent erhöht
- ✓ Positiv, dass NOVA-Berechnung einfacher wurde, aber:
 - » Diesel-KFZ (Feinstaub, NOx) jetzt besser gestellt als Benziner
 - » Preiswerte "Sprintsäufer" könnten jetzt billiger sein als bisher
- ✓ Bis ca. 120/130 g CO₂ werden gleich viel oder weniger NOVA zahlen als bisher
 - » Das betrifft 40 % aller Neuwagen
- ✓ Bestehenden Ausnahmen für Fiskal-LKW, Klein-LKW, Fahrschulautos, Taxis etc. gehören weg

18

WIR LEBEN GEWERKSCHAFT **vida**

Zivilgesellschaftliches Zukunftsbudget

Mitglieder der Allianz:



%attac



GPZ djp
GEWERKSCHAFT DER PUBLIZISTEN
DRUCK - FOTOGRAFIE - PAPIER



GREENPEACE

KAB
KATHOLISCHE ARBEITSGEMEINSCHAFT
BURGENLAND, ÖBERNBERG



www.oehtg.at

PRO-GE
DIE PRODUKTIONSGEWERKSCHAFT

SOS
MITMENSCH

vida

Überfluss besteuern 2014

| Maßnahme | Mio. € |
|--|--------|
| Vermögen besteuern | |
| Vermögenssteuer für große Vermögen | 3.500 |
| Erbchafts- und Schenkungsteuer | 300 |
| Stiftungssteuer | 250 |
| Grundsteuer | 1.000 |
| Reform der Bodenerwerbssteuer | 150 |
| Spitzen-einkommen gerecht be-teiligen-Arbeit ent-löhnen | |
| Einkommens- bzw. Lohnsteuer für hohe Einkommen | 300 |
| Reform der Spitzensteuer | 300 |
| Ab-schaffung der Steuer-privilegien auf Kapitalein-kommen und Kapital-gesell-schaften | |
| Einführung des Überstunden Euro | 300 |
| Ab-schaffung der Steuer-privilegien auf Kapitalein-kommen | 700 |
| Gruppenbesteuerung reformiert | 250 |
| Finanztrans-aktionen besteuern | |
| Anpassung KÖSt an OECD Niveau | 500 |
| Börsenumsatzsteuer wieder einheben bis zur Einführung der Finanztransaktionssteuer | 200 |
| Okosteuern, die der Um-welt nützen | |
| Angleichung der Mineralölsteuer | 400 |
| LKW Roadpricing | 370 |
| Kerosinbesteuerung | 390 |
| Reform der Normverbraucherabgabe (NOVA) | 550 |
| Reform der motorbezogenen Vergünstigungen für Firmenwagen | 300 |
| Fördererbeiträge für bundeseigene fossile Rohstoffe (Erdöl und Erdgas) | 140 |
| Reform der steuerlichen Begünstigungen für Firmenwagen | 100 |
| Reform der motorbezogenen Vergünstigungen für Firmenwagen | 30 |
| Einführung einer Düngemittelabgabe | 100 |
| Gesamt | 9.950 |
| Summe | |

Investitionen in die Zukunft 2014

| | Mio € | Beschäftigungseffekt |
|---|--------------|----------------------|
| Sozial gerecht und solidarisch aus der Energiekrise | | |
| Thermische Sanierung | 200 | 2.200 |
| Förderung dezentraler Stromerzeugung | 30 | |
| Beratungsoffensive - Energiesparen/Nachhaltige Energieformen | 10 | |
| Leistbare und umweltschonende Mobilität für alle! | | |
| Reaktivierung und Ausbau von Regionalbahnen | 350 | 6.000 |
| Flächendeckender 1-Stundentakt für bestehendes und reaktiviertes Netz | 95 | 1.500 |
| Ausweitung des Busverkehrs | 45 | 500 |
| Zukunftsfonds - Infrastrukturprojekte für Gehen und Radfahren | 100 | 2.000 |
| Reform der Pendlerpauschale | 100 | |
| Soziale Ausgleichsmaßnahmen für M&St Erhöhung | 100 | |
| Verbesserung des Güterverkehrs auf der Schiene | 50 | |
| Verbesserung der Eigenkapitaldecke der OBB | 140 | |
| Gesamt | 1.270 | 10.200 |

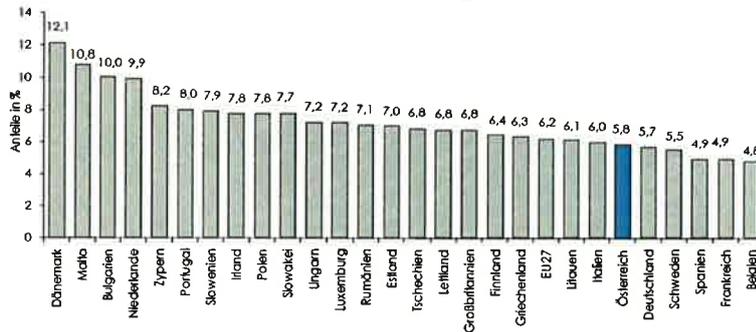
Zivilgesellschaftliches Zukunftsbudget

Investitionen in die Zukunft 2014

| | Mio € | Beschäftigungseffekt |
|---|-------|----------------------|
| Sozial gerecht und solidarisch aus der Energiekrise | | |
| Thermische Sanierung | 200 | 2.200 |
| Förderung dezentraler Stromerzeugung | 30 | |
| Beratungsoffensive - Energiesparen/Nachhaltige Energieformen | 10 | |
| Leistbare und umweltschonende Mobilität für alle! | | |
| Reaktivierung und Ausbau von Regionalbahnen | 350 | 6.000 |
| Flächendeckender 1-Stundentakt für bestehendes und reaktiviertes Netz | 95 | 1.500 |
| Ausweitung des Busverkehrs | 45 | 500 |
| Zukunftsfonds - Infrastrukturprojekte für Gehen und Radfahren | 100 | 2.000 |
| Reform der Pendlerpauschale | 100 | |
| Soziale Ausgleichsmaßnahmen für M&St Erhöhung | 100 | |
| Verbesserung des Güterverkehrs auf der Schiene | 50 | |
| Verbesserung der Eigenkapitaldecke der OBB | 140 | |

Ökosteuern von 7 auf 14 Mrd. € steigern

Einnahmen aus Umweltsteuern 2007, Prozent der Steuereinnahmen insgesamt



Q: Eurostat, Steuereinnahmen inklusive Sozialabgaben

23

Konzept des Ökobonus

- Energieabgaben sollen planbar und stetig ansteigen, aber extreme Schwankungen der Energiepreise abfedern
- Ökobonus muss stabil und planbar sein
- Ökobonus sektorneutral
- Ökobonus - Haushalte: soll automatisch pro Person ausbezahlt werden und für gesamten Energieverbrauch gelten (Strom, Gas, Treibstoff etc.)
- Ökobonus - Unternehmen:
 - für Senkung der Lohnnebenkosten
 - Förderung Effizienzmaßnahmen, Erneuerbare Energien

24

Fallbeispiele Ökobonus

Fallbeispiel Familie Österreich

Familie Österreich: Entlastung von 287,16 Euro jährlich
Ehepaar mit einem Kind, Eigentumswohnung 120 m² in Gründerzeitbau,
3.500 kWh/a Strom, Gasheizung (1500m³/a), 1 Diesel-Van (88kw, 15.000 km/a)

| | Finanzielle Auswirkungen |
|--|--------------------------|
| Strom (Elektrizitätsabgabe: 3,61 Cent/kWh) | - 126,35 Euro |
| CO ₂ -Verbrauch Heizung (68 Euro/t) | - 204,00 Euro |
| Anpassung MÖSt Diesel auf Niveau Benzin | - 120,00 Euro |
| CO ₂ -Steuer für Diesel | - 225,00 Euro |
| Pkw-Abgabe (2,8 Cent/km) | - 420,00 Euro |
| Abschaffung Vignette | 83,11 Euro |
| Erwachsenenbonus | 1.040,00 Euro |
| Kinderbonus | 260,00 Euro |
| Entlastung/Jahr: | 287,16 Euro |

25

Fallbeispiele Ökobonus

Fallbeispiel Familie Österreich

Familie Österreich: Entlastung von 287,16 Euro jährlich
Ehepaar mit einem Kind, Eigentumswohnung 120 m² in Gründerzeitbau,
3.500 kWh/a Strom, Gasheizung (1500m³/a), 1 Diesel-Van (88kw, 15.000 km/a)

| | Finanzielle Auswirkungen |
|--|--------------------------|
| Strom (Elektrizitätsabgabe: 3,61 Cent/kWh) | - 126,35 Euro |
| CO ₂ -Verbrauch Heizung (68 Euro/t) | - 204,00 Euro |
| Anpassung MÖSt Diesel auf Niveau Benzin | - 120,00 Euro |
| CO ₂ -Steuer für Diesel | - 225,00 Euro |
| Pkw-Abgabe (2,8 Cent/km) | - 420,00 Euro |
| Abschaffung Vignette | 83,11 Euro |
| Erwachsenenbonus | 1.040,00 Euro |
| Kinderbonus | 260,00 Euro |
| Entlastung/Jahr: | 287,16 Euro |

26

Fallbeispiel Alleinerzieherin Carola Meier

Alleinerzieherin Carola Meier: Entlastung von 166,01 Euro jährlich
Alleinerziehende Mutter mit kleinem Sohn, Mietwohnung 85m², 3.000 kWh/a
Strom, Gasheizung (1.000 m³/a), 1 Diesel-Kleinwagen (48kW, 10.000 km/a)

| | Finanzielle Auswirkungen |
|--|--------------------------|
| Strom (Elektrizitätsabgabe: 3,61 Cent/kWh) | - 108,30 Euro |
| CO ₂ -Verbrauch Heizung (68 Euro/t) | - 136,00 Euro |
| Anpassung MÖSt Diesel auf Niveau Benzin | - 60,00 Euro |
| CO ₂ -Steuer für Diesel | - 112,80 Euro |
| Pkw-Abgabe (2,8 Cent/km) | - 280,00 Euro |
| Abschaffung Vignette | 83,11 Euro |
| Erwachsenenbonus | 520,00 Euro |
| Kinderbonus | 260,00 Euro |
| Entlastung/Jahr: | 166,01 Euro |

Fallbeispiele Ökobonus

Fallbeispiel Familie
Familie Österreich: Entlastung von Ehepaar mit einem Kind, Eigentum: 3.500 kWh/a Strom, Gasheizung (1

Fallbeispiel Penthouse-Single Heribert Goldmüller
 Penthouse-Single Heribert Goldmüller: Belastung von **1.884,79 Euro jährlich**
 Alleinstander Investition: Banker, Penthouse 170m² in Innenstadtlage mit Sauna, 7.000 kWh/a Strom, Gasheizung (2.000m²/a), 1 Diesel-SUV (240 kWh, 30.000 km/a)

Fallbeispiel Julia Meier
166,01 Euro jährlich
 (Wohnung 85m², 3.000 kWh/a Strom, Gasheizung (10.000 km/a))

| Finanzielle Auswirkungen | |
|--|------------------------|
| Strom (Elektrizitätsabgabe: 3,61 Cent/kWh) | - 252,70 Euro |
| CO ₂ -Verbrauch Heizung (68 Euro/t) | - 271,00 Euro |
| Anpassung MÖSt Diesel auf Niveau Benzin | - 390,00 Euro |
| CO ₂ -Steuer für Diesel | - 733,20 Euro |
| Pkw-Abgabe (2,8 Cent/km) | - 840,00 Euro |
| Abschaffung Vignette | 83,11 Euro |
| Erwachsenenbonus | 570,00 Euro |
| Belastung/Jahr: | - 3.884,79 Euro |

| Angewandte Abschaltungen | |
|--------------------------|--------------------|
| | - 168,70 Euro |
| | - 136,00 Euro |
| | - 60,00 Euro |
| | - 112,80 Euro |
| | - 280,00 Euro |
| | 83,11 Euro |
| | 520,00 Euro |
| | 260,00 Euro |
| Entlastung/Jahr: | 166,01 Euro |

| | |
|-------------------------|--------------------|
| Erwachsenenbonus | 83,11 Euro |
| Kinderbonus | 1.040,00 Euro |
| Entlastung/Jahr: | 287,16 Euro |

27

Pendelpauschale

WORUM GEHT ES?

Pkw-Fahrende – Öffis zumutbar

Öffi-Fahrgäste

Pkw – Öffis nicht zumutbar

Steuerverminderung durch

Pauschale für

Möglichkeit steuerfreies Jobticket

| PENDLERPAUSCHALE | | „WEGE AUS DER KRISE“ |
|----------------------------------|---|----------------------|
| bisher | zukünftig | |
| Kleine Pauschale (gilt ab 20 km) | Kleine Pauschale (ab 20 km) + „Pendler-Euro“ (2,- €/km) | Kleine Pauschale |
| Große Pauschale (ab 2 km) | Große Pauschale | Große Pauschale |
| Freibetrag | Freibetrag + 2,- € je km Absetzbetrag | Absetzbetrag |
| Negativsteuer max. 141,- € | Negativsteuer max. 290,- € | Negativsteuer |
| ab 11 mal Pendeln/Monat | gestaffelt | alle Pendelnden |
| ab 20 km | für alle | für alle |

28

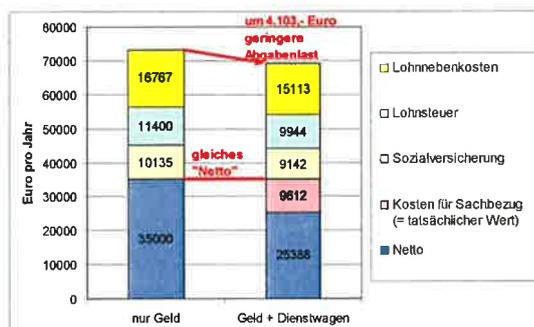
Besteuerung von Dienstautos (I)

- Regelung führt angeblich zu **1,6 Mrd. € Steuerverlusten**.
- Wer vom Arbeitgeber ein Dienstauto zur privaten Nutzung erhält, muss **1,5%** des Neupreises (Deckelung bei **40.000 €**) als Sachbezug versteuern.
- Autokosten für Arbeitgeber sind im Durchschnitt um **56%** höher als der vom Arbeitnehmer zu versteuernde Wert.
- Wer Teil des Einkommens als Dienstauto bezieht, zahlt durchschnittlich ca. **3.000 €** weniger an Steuern und Sozialabgaben.
- Weil Unternehmenssteuern geringer als die Belastung von Arbeitskraft, beträgt steuerliche Förderung bis zu **20.000 €**.
- Auch bei Luxuskarossen als Dienstwagen, sind maximal **600 Euro** im Monat als Sachleistung zu versteuern.

29

Besteuerung von Dienstautos (II)

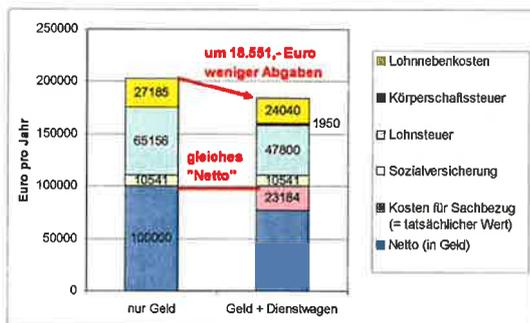
Beispiel Audi A4, Preis: 35.960 €, jährl. Nettogehalt 35.000 €



30

Besteuerung von Dienstautos (II)

Beispiel BMW 740, Preis: 102.104, jährl. Nettogehalt 100.000 €



31

Für Rückfragen und Kommentare:



✓ heinz.hoegelsberger@vida.at

32